

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten:

| | |
|--|------------------------|
| Radtyp und Ausführung | : TX D |
| Radkennzeichnung ohne/mit Zentrierring | : / TX002 |
| Radgröße nach Norm | : 6 J X 14 H2 |
| Einpreßtiefe (mm) | : 38 |
| Zulässige Radlast (kg) | : 500 |
| Zul. Abrollumfang (mm) | : 1860 |
| Lochkreis (mm)/Lochzahl | : 100/4 |
| Mittenlochdurchmesser ohne Zentrierring (mm) | : 72,2 |
| - mit Zentrierring/Zentrierwerkstoff | : 56,1 / Aluminium |
| Kennzeichnung am Zentrierring/Farbe | : Ø72,2/Ø56,1 / silber |
| Zentrierart | : Mittenzentrierung |

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

| | | |
|--|---|--------|
| Fahrzeughersteller/Fz.-Herstellerschlüssel-Nr. | : NETHERLAND | / 9644 |
| Durchmesser der Befestigungsbohrung (mm) | : 15,5 | |
| Befestigungsteile | : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad | |
| Anzugsmoment der Befestigungsteile | : 100 Nm | |

Die Handelsbezeichnung bzw. Verkaufsbezeichnung hat nur allgemeinen Hinweischarakter. Einschränkungen sind den folgenden, nach Motorleistung gestaffelten, rad- bzw. reifenbezogenen Auflagen zu entnehmen. Die in der Spalte Verkaufsbezeichnung gegebenenfalls aufgeführten Einschränkungen sind zu beachten. Numerierte Auflagen werden am Ende der Anlage im vollen Wortlaut aufgeführt.

Verkaufsbezeichnung: **MITSUBISHI CARISMA**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis | kW | Reifen | Auflagen zu Reifen | Auflagen |
|-------------|-------------------|----|-----------|--------------------|---|
| DA0 | e4*93/81*0005*.. | 66 | 175/65R14 | 51G | Stufenheck; Schrägheck; 10B; 11G; 11H; 12A; 71K; 721; 73C; 74A; 74P |
| | | | 175/70R14 | 51G | |
| | | | 185/65R14 | 51G | |
| | | | 195/60R14 | 51G | |

Auflagen

Auflagengruppe 1: Allgemeine Einschränkungen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11G) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.

Auflagengruppe 5: Reifen (ohne Fabrikatsbindung)

- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen ist.

Auflagengruppe 7: Räder

- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden. Bei Verwendung von Radschrauben ist die in der Anlage zum Gutachten dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.